

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

112 (23.4.1911) Viertes Blatt

Anzeigen:
Die einpaltige Beilage
oder deren Raum 15 Bspg.
Stellungsanzeige 40 Bspg.
Wohnungsanzeigen billiger.
Nachst nach Tarif.
Aufgabezeit: frühere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernverordnungen:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 294.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 23. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 112

Für die Monate
Mai und Juni
neuhinzutretende Stadt-
Abonnenten erhalten unsere
Zeitung von heute ab
bis zum 30. ds. Mts.
GRATIS
und **franko** zugestellt.
Preis des Abonnements
für zwei Monate: durch
die Blatträger zugestellt
Mk. 1.10, durch die Post
(einschließlich Postgebühr)
Mk. 1.48, bei der Post
abgeholt **Mk. 1.20** . .
Probestummern zu Diensten.
Bestellungen nehmen ent-
gegen: die Post, unsere Trä-
ger sowie die Expedition,
Ritterstr. 1, p., Teleph. 203.
Verlag des
Karlsruher Tagblattes.

handeln, so lange diese ihre Verhandlungen durch die Arbeiterorganisationen führen wollen. In den letzten Tagen sind bereits zahlreiche Betriebe ganz oder teilweise stillgelegt worden, und zwar handelt es sich um die Äpfel- und herborragenden im genannten Industrie-Bericht.

Neueste Nachrichten.

Wingerunruhen in der Pfalz.
Neustadt a. S., 22. April. Wie der „Pfalz-Kurier“ aus St. Martin meldet, begaben sich gestern die Landtagsabgeordneten A. Bresch und Hammerich in das Wingergebiet, um die Bevölkerung zu beruhigen. Die Winger fanden sich in großer Zahl zusammen. Die Stimmung war sehr ernst. Die Winger machten die Abgeordneten darauf aufmerksam, daß die Wingerarbeiten durch die großen Schäden bei den Wingerarbeiten dadurch entstehen könnten, daß die jungen Triebe an den Reben abgebrochen würden. Diese Tatsache sei auch der Grund der Aufregung, in der sich die Winger seit den Vorwahlen am letzten Mittwoch befinden hätten. Es gelang den beiden Abgeordneten, die Leute durch das Versprechen zu beruhigen, bei der Regierung dahin wirken zu wollen, daß weitere Wingerarbeiten angefaßt der vorgeschrittenen Jahreszeit unterbleiben.

St. Martin, 22. April. Bei dem gestrigen Besuch der Landtagsabgeordneten im hiesigen Wingergebiet wurde festgestellt, daß die Kontrollpflichtigen auf dem Wege von Obentoben hierher keine roten, sondern blaue Fahnen mit sich führten, aber allerdings gegen das Abreihen dadurch protestierten, daß sie Abreibbüchsen und Sessel (Messer) an den Fahnen aufgehängt hatten. Ebenso wie in Hainfeld hat auch der Bürgermeister von St. Martin, Jakob Kost, sein Amt niedergelegt, und zwar, wie die Blätter melden, wegen allzustarker Handhabung der oberpolizeilichen Vorschriften.

an Lebensmitteln und Schließbedarf. Die Mahalla in der Schanja werde vollauf genügen, um sie zu betreiben. Es wäre ganz unnütz, ja gefährlich, eine Kolonne von Taza nach Fez zu entsenden, da diese das Gebiet überaus kriegerischer Stämme durchqueren müßte, die sich einem Durchmarsch mit allen Kräften widersetzen würden.

Tanger, 22. April. Hauptmann Moreaux stößt bei der Bildung einer Mahalla in Alkassar, die bestimmt ist, im Norden von Sebous vorzugehen, auf große Schwierigkeiten infolge der Feindseligkeit Kasitais. Als er einen Truppenteil von Seboussa nach Suleisra schickte, verweigerten es die Kasitais, da Kasitais ihnen verboten hatte, den Platz zu verlassen. Ebenso wurde es ihnen unmöglich, einen Proviant zu finden, im Bremond mit Lebensmitteln zu versehen.

Tanger, 22. April. Der „Straßb. Post“ wird gemeldet: Die jetzt endlich eingetroffene Post aus Fez räumt mit den eifrig verbreiteten Gerüchten der letzten Tage auf, die von einer Flucht des Sultans in das französische Konsulat und einem Gensel im Juberiviertel in Fez zu berichten wußten. Dagegen bestätigt sie das Wüthigen eines Angriffes auf die Stadt, den die Demter unternommen hätten; die Truppen des Sultans schlugen sie zurück. Die Gerüchte besagten die Rebellen hätten Fez im Sturm genommen und die ganze marokkanische Garnison niedergemacht. Der Sultan sei in das französische Konsulat geflüchtet.

Tanger, 22. April. Es verlautet nach der „Straßb. Post“, daß der Sultan das mit El Motri abgeschlossene letzte französisch-marokkanische Abkommen, das ihm durch den Ratgeber der französischen Gesandtschaft, Bischoffs Benhabrit, aus Paris soeben nach Fez überbracht worden ist, ratifiziert habe.

Casablanca, 22. April. Hier sind Offiziere der französischen Militärmission, die beauftragt sind, in Rabat eine Mahalla zu bilden, mit Trümmern und Munition eingetroffen.

Marokko, 22. April. Zahlreiche Wandlerprediger gehen in Marokko umher und predigen den heiligen Krieg gegen die Franzosen.

Die Kämpfe in Albanien.
Salonik, 22. April. Wie amtlich gemeldet wird, kam es gestern im Gebiet von Tuzi zu heftigen Kämpfen. Mehrere Truppenabteilungen wurden vollständig umzingelt und konnten nur mit großen Anstrengungen befreit werden. Zwei Kompagnien gerieten in einen Hinterhalt und verloren 12 Tote und mehrere Verwundete. Schließlich gelang es ihnen aber, die Armanen zurückzutreiben.

Verhinderung in Portugal.
Sporto, 22. April. Ein Sergeant und ein Korporal wurden unter dem Verdachte verhaftet, an der Verhinderung zugunsten der Monarchie beteiligt zu sein. Die Untersuchung nimmt ihren Fortgang.

Unter Amerika in Kleinasien.
Washington, 22. April. Das Staatsdepartement wies den Botschafter in Konstantinopel an, die Unterhandlungen betreffend die Gewährung einer amerikanischen Eisenbahnkonzession in Kleinasien möglichst zu beschleunigen.

Das amerikanisch-kanadische Handelsabkommen.
Washington, 22. April. Das Repräsentantenhaus hat die Bill über das Handelsabkommen mit Kanada mit 264 gegen 89 Stimmen angenommen.

Aus Mexiko.
Washington, 22. April. Gomez, der hiesige Vertreter des Führers der mexikanischen Revolutionäre, Madero, erhielt von diesem die Ermächtigung, über den Abschluß eines Waffenstillstandes zu verhandeln.

Neues aus Mexiko.
Neuport, 22. April. Aus Eagle Pass (Texas) wird gemeldet: Die Anführer des großen Bundesfeldzugs werden getötet. In El Paso wurden in Erwartung eines Angriffs auf Juarez weitere amerikanische Truppen konzentriert.

Mexiko, 22. April. (Nentermel.) Präsident Diaz hat die Freilassung der beiden Amerikaner angeordnet, die seit einem Monat gefangen gehalten wurden.

San Antonio (Texas), 22. April. Der hiesige Vertreter Mexikos sandte dem Senator Stone ein Telegramm, worin er sagt: „Ich habe Ihre Interpellation im Senat gelesen, worin Sie ein Gemüthsanfall forderten, weil die Mexikaner die Amerikaner Interzessen zu schützen. Ich wünsche zu wissen, was Sie veranlaßt dazu, da doch die Amerikaner die Geschäfte des ganzen Landes kontrollieren und allen Schutz haben, den sie wünschen. Uebrigens ist der mexikanische Zustand hier geboren, alle Kriegsbedürfnisse und Gelder sind von hier geliefert. In den letzten Tagen sind hier 350000 Patronen beschlagnahmt worden, die für die Rebellen bestimmt waren.“

Verchiedene Meldungen.
Berlin, 22. April. Das Befinden des Abg. Frhr. v. Herling ist fortgesetzt ein ausgezeichnetes; er hofft, in den nächsten Tagen nach München überföhren zu können.

Petersburg, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) In Sibirien drang eine Schar von 20 Polizisten in eine Synagoge ein und verhafteten von 300 Anwesenden 40, die sich nicht ausweichen konnten. Es verlautet, die Polizei habe angenommen, daß es sich um eine verbotene Verammlung von Terroristen gehandelt habe.

Costawechia, 22. April. Staatssekretär v. Lippich mit Gemahlin ist in Begleitung des deutschen Generalkonsuls in Genua, v. Herff, heute Nachmittag aus Genua hier eingetroffen und von hier nach Sorbitten weitergefahren.

Terminkalender.
Montag, den 24. April 1911.
9 und 2 Uhr: R. Wirtler, Dirsdorfer, Fahrnisverfeinerung, Seifensiederstraße 74.
2 Uhr: Hier, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Landlot Steinstraße 23.
2 Uhr: Siedert, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Landlot Steinstraße 23.
2 Uhr: G. Schumann, Antiquar, Fahrnisverfeinerung, Seifensiederstraße 16.
2 Uhr: Müller, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Landlot Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Sonntag, den 23. April.
Apotheken, 4 und 3 Uhr Vorstellung.
Kasselertheater, Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph, Vorstellung.
Union-Kinematograph, Vorstellung.
Central-Kinematograph, Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph, Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph, Vorstellung.
Männerturnverein. Vorm. Turnspiele, Grotzlerplatz.
Turngemeinde. Form. Spielreise, Engländerplatz dem. Centralturnhalle.
Stadtpark. 1/4 Uhr Vierge-Konzert.
Turnberg-Turnklub. Boettge-Konzert. 4 Uhr.
Café Bauer. 9 bis 1 Uhr abends Konzert.
Café Windsor. 4 bis 12 Uhr Konzert.
Jugendverein der Stadtmission. 8 Uhr Vereinshaus, Adlerstraße. Familienabend.
Rollschuhklub. Rollschuhverein. 1/2 3 Uhr internes Sportfest.
Beierheimer Fußballverein. Sportplatz Beierwald. 3 Uhr Spiel.
Fußballklub Rhöding. 3 Uhr Wettspiele.

Arbeiterbewegung.
Zum Mannheimer Hafenarbeiterfest.
Mannheim, 22. April. Die Besprechung wurde Freilassung der Arbeiterbewegung im Hafengebiet Mannheim zwischen der Fabrikinspektion und den Arbeitervertretern wird voraussichtlich am nächsten Montag stattgefunden.

Hamburg, 22. April. Gestern abend traf ein etwa 20 Mann starker Trupp Arbeitwilliger aus Kiel hier ein. Er wurde sofort von Polizei der Mitte März treffen den Tischler angehalten. Als die dringende Aufforderung, mit den Streikenden gemeinsame Sache zu machen, Ablehnen fand, fielen die über die Arbeitwilligen her. Es entsand auf dem Wege von den Dammtorbahn von allgemein Schlägererei, an der sich auch Passanten aktiv beteiligten. Die Polizei verhaftete sämtliche Vorkämpfer. Zahlreiche Personen sind verhaftet worden.

Leipzig, 22. April. Die Lage im mitteldeutschen Braunkohlenschieferbau ist immer mehr zu. Unter den Belegschaften der Braunkohlenschieferwerke sind bereits Abstimmungsausschüsse gebildet, die an die Eingereichten teilnehmen sollen. In der Abrechnung des eingereichten Tarifvertrages halten alle Braunkohlenschieferwerke im Königreich Sachsen, im Saachsen-Altenburg und der Provinz Sachsen und in Braunschweig einmütig zusammen.

Dresden, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) Eine große Generalstreikbewegung droht in der weltbekanntesten Chemnitzer Metallindustrie. Die Unternehmer lehnen es ab, mit den Arbeitern zu ver-

Kaiser Franz Josef.
Wien, 21. April. Der Kaiser wird vor der Abreise nach Budapest nicht mehr allgemeine Audienzen erteilen. Der Monarch wurde in der vorigen Woche von einem leichtem Schwindel beimgelassen. Die Schonung soll die Wirkung haben, daß der Monarch am 29. April die Frühjahrsparade abnehmen kann. Die Reise nach Budapest bleibt bestehen.

Aus Marokko.
Paris, 22. April. Eine französische Militärdetachment, die dem Major Bremond zur Verfügung nachgefordert wurde, ein von Major Rues befehligtes Bataillon, geriet nach einem in Loulon eingetroffenen Fernosttelegramm in einen Hinterhalt und verlor 40 Tote und 40 Verwundete. Auch die Maschinenwaffe sind den Marokkanern in die Hände gefallen.

Paris, 22. April. Die Mitternachtsmeldung über eine schwere Niederlage einer zur Unterstützung der Mahalla Bremond in das Schanjagebiet entsandten Abteilung, wobei 88 Mann getötet und 40, darunter zwei Offiziere, verundet worden seien, sollen, wird vom Ministerium des Krieges als völlig ungläubwürdig bezeichnet.

Paris, 22. April. Der in Paris weilende marokkanische Minister des Krieges, El Motri, erklärte einem Berichterstatter, er könne die pessimistische Auffassung über die Lage in Fez nicht teilen. Fez sei noch niemals von Belagern eingenommen worden und es sei im Hinblick auf deren geringe Hilfsmittel wohl auch jetzt den anführerischen Stämmen unmöglich, in eine so gut besetzte Stadt wie Fez einzubringen. Fez verfüge über große Vorräte

Verhinderung der Lage in Mexiko und die Befürchtung, daß die dortigen Kämpfe noch nicht zu Ende seien, machte merkwürdigerweise keinen tiefergehenden Eindruck.
Das Herannahen des Ultimos wurde diesmal schon recht früh besprochen und dürfte die Lösung einiger größerer Effektenspositionen zweifelloser auch darin ihre Begründung haben. Die zeitweise recht ungemündliche Verteilung des Geldmarktes, die inzwischen nachgelassen hat, trug noch zur Lustlosigkeit bei.

Der Geschäft war denn auch uneinheitlich und fast durchweg zur Schwäche neigend. Die wenig günstigen Nachrichten hatten unter diesen Umständen nur vorübergehende Wirkung. Der gute Eindruck, den der Rhön-Ausweis per Februar machte, war rasch vergessen, da der internationale Rohisenmarkt nicht befriedigt und infolge der Auslassungen der Oberösterreich. Eisenbahn-Bedarf-Gesellschaft, die sich in ihrem Geschäftsbericht pessimistisch über die Zukunft des Stahlwertes ausdrukt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Gedanke einer interimistischen Verlängerung des Verbandes bis zum Jahre 1915 — das ist bis zum Ablauf des Kohlenfonds — diskutiert, um die ohnedies im Kohlenbergbau schon bestehenden Schwierigkeiten durch vorzeitige Erfüllung der Spindelsatzfrage nicht noch zu vergrößern. — Die beachtliche Interessengemeinschaft Deutsch-Luzenburger-Rümelinger St. Ingobert Bergwerks-Aktien hatte für die Aktien der ersteren Gesellschaft zeitweise einen starken Kursrückgang zur Folge, da man an das Projekt Kapitalerhöhungsgerüchte knüpfte. Auf ein Dementi der Verwaltung erhobten sich die Aktien Kapital. Die Gesellschaft hat zurzeit 100 Millionen Kapital.

Die Aktien der übrigen großen Montan-Gesellschaften sind fast durchweg niedriger, mit Ausnahme der Rombacher Hütte und des Stahlwerks hoesch auf hochgepannte Dividendengerüchte.

Sehr schwach lagen während der ganzen Woche Schiffahrts-Aktien und speziell Nordd. Lloyd. Auch hier sind es vorwiegend die Verhältnisse in den Ver-

Einigen Staaten, die eine Einwanderung dorthin nicht zu begünstigen scheinen, so daß man befürchten muß, daß das diesjährige Ertragnis von Lloyd-Aktien noch magerer ausfällt als das vorige. Die schlechten Ertragnisse des ersten Quartals aus dem Transatl. Verkehr konnten nicht von dem Gegenteil überzeugen. Der starke Rückgang von Lloyd verfehlte schließlich auch seine Wirkung auf den übrigen Markt nicht. Von sonstigen Transportwerten sind Anlaufende Eisenbahn-Aktien gefragt auf Dividendenhoffnungen, Westau Wiener schwanken, da man immer noch nicht weiß, wie die schon sehr lange anhaltende Operation an der Dividende ausfallen wird.

Zeitweise sehr lebhaft ging es am Markt für elektrische Werte zu, die besonders in der Vormittagsunterführung von Schubert Aktien fast durchweg Kursgewinne aufwiesen hatten. Für diese Aktien führte man als Steigerungsrund das 20 Millionen-Projekt einer zu bauenden Volkbahn Nürnberg-Erlangen an. Die durchweg gute Beschäftigung der großen Elektrizitätswerke ist jedoch wohl der Hauptgrund für die gute Tendenz in elektrischen Werten.

Bankaktien sind lustlos und abdröckend. Die Aktien der russischen Banken sind anhaltend fest auf die fortwährende Haufe an der St. Petersburger Börse. Von Kassawerten sind die Aktien der Deutschen Effektens- und Wechselbank sehr fest auf die schon seit langem beobachteten guten Käufe von einer bestimmten Seite.

Rentenwerte sind kaum verändert. Die kürzlich emittierte 5 % Chilen. Staats-Anleihe begegnet neuerdings einer sehr freundlichen Aufnahme. Das Lebernahmtenforium hat sich aufgelöst.

Die Auslandsbörsen sind ziemlich wenig verändert. Neuport ist etwas flauer. Unionsharses ohne nennenswerte Veränderungen.

Der Kassamarkt.

Auch am Markte für Kassaindustriewerte folgte den großen Wertebewegungen, auf die wir schon in

Finanz- und Börsenwoche.

Karlsruhe, 22. April.
Die Börsentendenz.
Es macht nun doch fast den Eindruck, als ob unsere Börse anfangs etwas nervös zu werden. Der feste Grundton, der schon seit geraumer Zeit hier vorherrschte, konnte sich in der abgelaufenen Woche fast auf seinem Höhepunkt behaupten. Wenn auch nicht geäußert werden kann, daß in der Berichtswochen die Gründe zur Genüge vorliegen, die nicht gerade für eine günstige Beurteilung der allgemeinen Marktlage sprechen, so muß andererseits betont werden, daß bis vor Kurzem ähnliche Symptome eindrucklos an der Widerstandsfähigkeit des Marktes und dem Optimismus der Spekulanten vorübergingen. Die Verteilung einiger Berufs-Großspekulanten durch Käufe des Privatpublikums zum Mitlaufen zu animieren, werden mehr und mehr durchschaut und so kommt es, daß das Publikum von weiteren Engagements nichts wissen will, wenn auch vorläufig von Realisationen größeren Stils nicht viel zu merken ist.

Wer glaubte, daß der deutsche Markt sich von den amerikanischen Verhältnissen emanzipiert hätte, mußte sich in dieser Woche wieder einmal eines Besseren belehren lassen. Daß Amerika nach wie vor das Barometer für unsere Börsen ist, zeigte sich neuerdings wieder recht deutlich. Wie an einem Tage die Ermattung, so übte an einem anderen Tage die Erholung an der Neuporter Börse einen merklichen Einfluß auf die Tendenz aus.

Die unerwarteten großen Kämpfe um die Vorherrschaft bei der Missouri Pacific Bahn (Gould kontra Rockefeller, Kuhn Loeb & Co.) trugen noch dazu bei, die Aufmerksamkeit wieder mehr auf Neuport zu lenken und man wies mit Recht darauf hin, daß bei derartigen Manipulationen der Großhändler häufig das Publikum der leidende Teil ist. Die

unserem vorigen Bericht hinwies, in der abgelaufenen Woche eine merkliche Ernüchterung. Das Publikum scheint auch hier allmählich einzufahren, daß in den sehr stark gestiegenen Kursen schon recht große Zukunftschancen ecompiert sind. Die täglich neu bekannt werdenden Kapitalerhöhungen machen auch keinen Eindruck mehr, man hat sich allmählich daran gewöhnt.

Chem. Werte sind gut behauptet. Es machte einen guten Eindruck, daß die großen Chem. Fabriken den erzielten Mehrgewinn nicht zu Dividendenauflösungen benützen, sondern mehr für innere Stärkung ihrer Gesellschaften sorgen. — Die Aktien der Wittener Stahlwerke notieren wesentlich niedriger auf die Erwartung einer 8 % Dividende gegen 16 % im Vorjahre. Kollmar & Jourdan Aktien sind ebenfalls gedrückt. Man hat die geplante Kapitalerhöhung nicht für unbedingt notwendig gehalten. Motorenfabrik Oberursel Aktien sehr auf günstigen Geschäftsgang. Die Lokomotive wie Sinner, Gröhner, Karlsruher Maschinen weisen keine nennenswerten Veränderungen auf.

Erklärte Dividenden.

Höfster Farben 27 % (27).
Aluminiumindustrie Neuhäuser 14 % (12).
Chem. Griesheim Elektra 14 % (14).
St. Petersburger Diskontobank 12 % (11,80).
Zellstoff Waldhof 15 % (15).
Hein, Lehmann & Co. 7 % (10).
Rheinisch-Bef. vorm. Fendel 6 % (4).
Chem. Fabrik Griesheim-Heubach 7 % (6).
Lemberg-Ebernower Eisenbahn 6 1/2 % wieder.
Lothringer Cement 5 % (0).
Adler Cement 0 % (3).
Rheinfelder Kraft und alte 8 % (8).
Rheinfelder Kraft und junge 5 % (5).
Oberöstr. Eisenbahn-Bedarfs-A. 2 1/2 % (1 1/2).
Budau Malsch. 8 1/2 % (7 1/2).

Verkäufe

Mehrere hochrentable
Häuser
sind umständlicher billig zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter Nr. 8709 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf,
est. Land gegen kleinere Billa.
Das dreistöckige Wohnhaus befin-
det sich in freier Lage der Kaiser-
allee, ohne Vis-a-vis, hat 3, 4 und
5 Zimmerwohnungen, Einfahrt,
Hof, roter, angelegter Garten, an-
schließend Baugelände für ein
Doppelhaus. Anfragen unter Nr.
2143 an das Kontor des Tagbl. erb.
Freiw. Haus- u. Grundstücks-Verf.
Borger. Anders halber verkaufe ich
mein vor 25 J. neu erbaut, Städt.
Wohnhaus, mit 5 Zimm. u. 2 Küch.
im St. geräum. Kellern, Hintergeb.
mit gr. Scheuer, darunt. gemöbl.ter
Einsteher, in nächst. Nähe d. Rhein-
hafens. Daselbst ist auch ein 1.47 A.
gr. Grundst. aus fr. Hand zu vert.
Näheres Kamegstraße 7, parterre.

Baupläne

in bester Lage der West-
stadt, zur Erstellung von
Derschaftshäusern (dreif-
säufig und vermietbares
Dachgeschoss) unter gün-
stigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. Bureau
Zähringerstraße 120.

Acker-Verkauf, Ruppurr.
Schöner Acker in Ruppurr, an
einer bebaubaren Straße gelegen,
20 m breit und nicht tief, ist sehr
billig zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 8586 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zu verkaufen:
1 noch gut erhaltene Johnsonsche Wasch-
maschine, 1 fast neuer eiserner Garde-
robenkammer, 1 weiß emailliert. Wand-
badmaschine, 2 weiße Toiletten-
Gimer: Durlacher Allee 10, 2. Stod.

**Ein Paar
Brillantringe**
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8734
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltenes Pianino,
ist wegen Platzmangels um möglichen
Preis zu verkaufen. Zu erfragen
Marktgrafenstraße 47, 2. Stod.

Möbel-Verkauf.
Ein Diplomatenstisch, mahbaum,
150x80, gut erhalten, 1 und 2türige
Kleiderschränke, sehr gut erhalten, sind
zu verkaufen: Brantenstr. 15, parterre.

Rote Plüschgarnitur,
sehr gut erhalten, zu verkaufen. Anzu-
sehen von 10 bis 8 Uhr: Schiller-
straße 37 III.

Billig zu verkaufen noch neue Bett-
stelle, halbr., Kopf neu überzogen,
ganz neue Obermatratze und Koller
32 A.: Ködenerstraße 18, Hof rechts.
Anzusehen von 2 Uhr ab.

Einige Herren-Anzüge,
verschiedener Größe, modern und gut
erhalten, zu verkaufen: Steinstraße 2,
2. Stod.

**Zabritresse,
Wachstuchreste**
äußerst billig zu verkaufen
bei
Fran Kühn,
Zähringerstraße 33.

Zu verkaufen:
3 gebrauchte Betten, 1tür. Schrank,
Waschkommode, alles billig.
Eisenbahnstraße 33.

Zu verkaufen:
1 vollständ., fast neues, schönes Bett,
1 ovales Tisch, 4 Stühle, 1 neuer
Küchentisch, 1 Pfannm., Gasherd.
Kurvenstr. 11, 5. Stod rechts.

Geige,
altes Instrument, mit gutem Etui
u. Bogen, ist zum Preise von 100 A.
zu verkaufen. Näheres August-
straße 8, 2. Stod.

Eine feine, dunkle, eichene
Esszimmer-Einrichtung
(Buffet, Kredenz, Sofa mit Umbau,
Ausziehtisch u. 6 Stühle mit Leder-
sitz) ist um die Hälfte des Anschaf-
fungspreises umständlicher zu ver-
kaufen. Anzusehen Karl-Friedrich-
straße 21, 1. Stod.

Zu verkaufen:
3 gebrauchte Betten, 1tür. Schrank,
Waschkommode, alles billig.
Eisenbahnstraße 33.

Zu verkaufen:
1 vollständ., fast neues, schönes Bett,
1 ovales Tisch, 4 Stühle, 1 neuer
Küchentisch, 1 Pfannm., Gasherd.
Kurvenstr. 11, 5. Stod rechts.

Geige,
altes Instrument, mit gutem Etui
u. Bogen, ist zum Preise von 100 A.
zu verkaufen. Näheres August-
straße 8, 2. Stod.

Eine feine, dunkle, eichene
Esszimmer-Einrichtung
(Buffet, Kredenz, Sofa mit Umbau,
Ausziehtisch u. 6 Stühle mit Leder-
sitz) ist um die Hälfte des Anschaf-
fungspreises umständlicher zu ver-
kaufen. Anzusehen Karl-Friedrich-
straße 21, 1. Stod.

Zu verkaufen:
3 gebrauchte Betten, 1tür. Schrank,
Waschkommode, alles billig.
Eisenbahnstraße 33.

Hiefiges Filialgeschäft
vorzugliche Exports, äußerst bequem, da nur ein Artikel, vollständig
konkurrenzlos, hoher Nutzen, Branchenkenntnisse unnötig, nur Kassa-
verkauf usw. umständlicher zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3728
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläne,
worunter 2 Gäßläge, in bester Lage Ruppurrs, zu
verkaufen. Näheres Kreuzstraße 29, parterre.

Brodstelle
findet tüchtiger älterer, pensionierter Beamter, Kaufmann, Landwirt, Hand-
werker an jedem Ort, auch in kleiner Stadt, durch die Übernahme der
Fabrikation eines patentgeschützt geschätzten
Generationsmassenartikels,
welcher Kosten aller Art ohne Holz zu heller Plannuone entzündet. Großer
Umsatz. 100% Nutzen garantiert. Erforderlich ist Arbeitsfreudigkeit und
einiges Kapital. Angabe über Alter, Vermögensverhältnisse etc. an H. Krüger,
Wilmsdorfer-Berlin, Berlinstraße 17.

Großer Gemälde-Verkauf
wegen Umzugs und Venderung. Verkauft zu jedem annehmbaren Gehöl-
Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend
aus Niederländer, französischer, englischer, deutscher ersten Kräfte, Porträts
von Fürsten, große heilige Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich
9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. Schluss am 15. Mai 1911.
Herrenstraße 33, 2. Hof, parterre.

Altertum!
Ein schöner, alter Renaissance-
Kleiderschrank mit gemauerten
Säulen und Schnitzereien ist billig zu
verkaufen: Douglasstraße 18, 2. Stod.

Gelegenheitskauf.
2 Stück engl. Bettstellen mit Kösten,
3 teiligen Haarmatratzen werden wegen
Platzmangels billig abgegeben: Kainers-
Allee 46, 2. Stod.

Schlafzimmer-Einrichtung,
hell u. dunkel, Waschkommode, Ver-
sio, Spiegelschränke, Divan, Kü-
cheneinrichtung, billig zu verkaufen:
Eisenbahnstraße 33.

Möbel.
Empfehle mich in Lieferung von
Möbeln jeden Stils und Holzart,
einzeln, u. kompl. Ausstattungen, ge-
richtete Arbeit, bei nur reellster, preis-
würdiger Bedienung.
Möbellager und Schreiner
nur Rudolfstraße 19.

Gebrauchte Bettlade
mit Koff u. Matratze billig zu ver-
kaufen: Oberstraße 17, 3. Stod.

Umzugs halber sind einige gut ge-
arbeitete **Taschendiwan**
billig zu verkaufen: Gartenstr. 8a, par.

Gut erhaltenes **Sattel- und Zaum-
zeug für Reserve-Offiziere der
Feldartillerie** zu verkaufen. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

Spanische Wand,
(schönes Holzgetriebe), 4,40 x 2,15, billig
zu verkaufen: Gagsfeld, Altes
Eckhaus.

Wegen Wegzugs billig zu verkaufen:
Janker & Kuh-Öfen, gr. 2 kompl.
Öfen, fast neu, schön poliert. Tisch,
Stühle, Galerie, Vorhänge und
verschiedenes. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

**Eisernes
Bett**
zu verkaufen: Eisenlohestraße 35 II.

Eiserne Kinderbettstelle
gut erhalten, für 7 A. zu verkaufen:
Gewissstraße 33, 3. Stod.

Lieg- und Sitzwagen,
ein gut erhaltenes, ist billig zu ver-
kaufen: Schützenstr. 82, 3. St. rechts.

Sehr schöner
Kinder-Lieg- u. Sitzwagen
billig abgegeben: Kämpferstraße 81,
1. Stod, Ruppurr.

Ein gut erhaltenes
Kinder-Lieg- und Sitzwagen
ist billig zu verkaufen: Ruppurr-
straße 30, 1. Stod.

Kinderwagen,
weiß, sehr gut erhalten, ebenso **Sport-
wagen** und **Kinderstuhl**, preiswert
zu verkaufen: Eosienstraße 144 III.

Sportwagen
noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen:
Poststraße 17, Spezerelladen.

Ein gut erhalten. **Sportwagen**
mit Dach und zum Liegen eingerichtet,
ist zu verkaufen: Marienstr. 68 II r.

Fahrrad,
beinahe noch neu, wird sehr billig ab-
gegeben: Wilhelmstr. 26, Hofs., 1. St.

Damenrad,
reparaturfrei, für 35 A. zu verkaufen:
Waldstraße 14.

Invalidenrad,
Krankenselbstfahrer (Handbetrieb),
beste Konstruktion, gut erhalt., preis-
wert zu verkaufen.
Hirschstraße 35a, parterre lfs.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht: 1 Bett, 1 Schrank,
1 Vertiko, 1 Divan, gut erhalten.
Anerbieten mit Preisangabe unter
Nr. 3711 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Kinder-Sig- und Liegwagen,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Of-
ferieren mit Preisangabe unt. Nr.
3690 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gut erhaltenes Billard
zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr.
3705 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kranken-Bettisch
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 3726 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Akkumulator,
4 bis 10 Volt, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 3780 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenrad,
wenig gefahren, nur gute Marke, zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe und Marke unter Nr. 3745 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich zahle
höchste Preise für abgel. Herren- und
Damenkleider, Schuhe, Bekleidungs-
Bett. Komme jed. Zeit. Schreib.
Glotzer, Marktgrafenstraße 3.

Hund,

ein junger, raffinerter, Dobermann,
Weißbatterier oder Gelbatterier, Milde,
wird zu kaufen gesucht. Angebote mit
Preisangabe (nicht Kuruspreis) unter
Nr. 3642 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:
alle Ansichten und Pläne von Karls-
ruhe und Umgebung, Gemälde, Kupfer-
stiche, Zeichnungen, welche alte badi-
sche Fürsten darstellen, Urkunden u. Gegen-
stände, auf welchen herartige Bildnisse
sich befinden, wie: Dosen, Gläser etc.
Offerten unter Nr. 3640 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf,
Eintausch u. Umarbeitung
von altem
Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaiserstraße 207,
zwischen Wald- und Karlstraße.

Feimilige Feuerwehr Karlsruhe.
Zu dem am 20., 21. und 22. Mai 1911 statt-
findenden 50jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuer-
wehr Breiten ist uns eine Einladung zugegangen.
Diejenigen Kameraden, welche beabsichtigen, sich an dem
Feste zu beteiligen, wollen sich bis spätestens 30. April in die beim II. Kom-
mandanten, Seilermeister Wilhelm Stolz, Kaiserstraße 119, aufstehende
Liste einzeichnen.
Karlsruhe, den 22. April 1911.
Das Ober-Kommando.
Seuffer. Kümliß.

Aktenschrank

oder Aktengestell mit ca. 30 Fächer
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Größe und Preisangabe unter Nr. 3783
an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Die Städt. Brodenjammung,
Schwanenstraße 4, nimmt für die Be-
dürftigen der Stadt dankbar jede Gabe
in Hausat, Männer-, Frauen- und
Kinderkleidern, Wäsche, Spielzeug etc.
entgegen.

Altes Gold und Silber
wird zu hohen Preisen angekauft:
Douglasstraße 18, 1. Treppe.

Telegramm!
Wegen großen Warenbedarfs er-
sieren die tt. Herrschaften Hanau's
hohe Preise für getragene Herren-
und Damenkleider, Schuhe, Stiefel
usw. Postkarte genügt.

J. Stieber, Marktgrafenstr. 19,
Telephon Nr. 2477 im Hause.

Spezial-Offert
in
Bade-Einrichtungen
— nur erstklassige Systeme —
Vaillant - Patent - Gashadeöfen
mit Zimmerheizung, Dusche und
Thermometer, inklusive Wanne,
== von 185 Mark an ==
Leon Kahn
Installationsgeschäft, Kreuzstr. 3, Ecke Zirkel.



Ueberzeuge sich Jedermann ohne Kaufzwang.

Tieferschüttet geben wir Kenntnis, daß unsere treubesorgte Mutter
Frau Frieda Koenig
geb. Stoll
heute nach langem, schwerem Leiden im 71. Lebensjahre sanft ver-
chieden ist.

Frieda German, geb. Koenig.
Amalie Hummel, geb. Koenig.
Lousa Haeuser, geb. Koenig.
Dr. Carl Koenig.
Dr. Fritz Koenig.

Frankfurt a. M. }
 Marienstr. 17
Höchst a. M. } 21. April 1911.
 Karlsruhe
 Berlin

Die Beerdigung findet ganz in der Stille in Höchst a. M. statt.
Kondolenzbesuche und Kranzspenden dankend verboten.

LASTIGE HAARE
D. BROWNS
Verlangen Sie ausführliche und sichere Erfolge.
Casarino für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg. 45-



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Holsteinstr. Friedrich Bloß.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.
Otto Fischer, Pöhlitz-Drug.,
Karlstrasse 74.
Emil Dennig, Kaiserstr. 11.
Otto Mayer, Drogerie, Wil-
helmstrasse.
Straus-Drogerie, Mühlburg.

Sommersprossen.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist Crème

„**Uralla**.“

Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar. Die Anwendung ist sehr einfach. Preis einer Dose Mk. 1.75.

F. A. Meixler, Parfümerie und Toiletten-Geschäft, Waldstrasse, gegenüber d. Residenz-Theater.

E. Naumann, Modes,

Hirschstrasse 18.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Eleganter und einfacher Genre.

Kaiser-Kino

Kaiserstrasse 5 am Durlacher Tor.

Ausser dem grossartigen

Sensations-Programm

bis inkl. Freitag, den 28. April, von 7 Uhr abends an, der in letzter Zeit so viel besprochene Film

Dantes göttliche Komödie

(Komödie divina).

Dantes Höllenfahrt.

Welt-Kinematograph.

Vorführungen täglich ab 2 Uhr nachmittags.

Der Herzog v. Reichstadt.

Historisches Drama.

Ballgeflüster.

Hübsches Tonbild.

Seiltanzparodie.

Getrennt u. wieder vereint.

Voll schöner, dramatischer Effekte.

Kinderschönheits-Konkurrenz.

Reizende Aufnahme.

Die Einbrecher in der Falle.

Roman eines Mädchens.

Famille Stinde geht sich amüsieren!

Kaiserstrasse 133



zwischen Marktplatz und Kreuzstr.

Metropol-Theater

Ecke Schiller- u. Goethestrasse (früher Rollschuhbahn)

Programm vom 22. bis inkl. 25. April 1911.

Verspieltes Glück. Ein dramatischer Konflikt.

Die lieben Verwandten. Dieser, die größte Heiterkeit erregende Film zeigt, wie es einem unter Umständen gehen kann, wenn man seine lieben Verwandten los sein möchte.

Ein heilsamer Traum. Lehrreiche dramatische Handlung.

Moritz als Cousin des Postdirektors. Eine der gelungensten komischen Szenen des Herrn Prince.

Der vierfüßige Küchenmeister. Zum Totlachen.

Friedel der Geiger. Eine Legende aus Tirol.

Fulano das nichtswürdige Pferd. Humoristisch.

Die Orangenblüten. Dramatischer Schlager.

Der Traum des Oberkellners. Aeusserst humorvoll.

Bis inkl. Freitag, den 28. April, abends von 7 Uhr an,

der in letzter Zeit so viel besprochene Film

„Dantes göttliche Komödie“

(Komödie divina.) Dantes Höllenfahrt.

Unsere sehenswerte

Panama-Hut-Ausstellung

ist eröffnet.

Der Panama-Hut war stets unser hervorragender Spezial-Artikel, und sind wir vermöge genauester Fach- und Markt-Kenntnisse, sowie bedeutender, direkter Abschlüsse in der Lage, eine überwältigende Auswahl wirklich auserlesener Qualitäts-Ware und

„ganz besondere Vorteile“ zu bieten.

Echt südamerikanische Panamas

Mk. 6⁵⁰ 8⁵⁰ 12⁵⁰ 15⁵⁰ 18⁵⁰ 21.— 24.—
29.— 34.— 38.— 45.— 50.— 80.— bis 200.—

mit guter Leder- und Band-Garnitur.

Echt südamerikanische Jippi-Jappa-Panamas

Mk. 3⁸⁰ 5⁸⁰ mit guter Leder- und Band-Garnitur.

Damen-Panamas

in verschiedensten Façons

Mk. 14⁵⁰ 18⁵⁰ 29.— 32.— 38.— 45.—

Hut-Mode-Haus

Wilh. Zeumer

Karlsruhe.

Rabatt-Marken.

Kaiserstrasse 125/127.

Auswahlsendungen nach auswärts bereitwilligst.

Camphor, Naphthalin, Dalmat. Insektenpulver,

Wickersheimer'sche Mottensenz

Banzenob

Ortholin

Jachelin

Zhurmelin

Jirpilin

Batshoub

Zabafianb

Polyonum

Tinktur

Insektenpulver, Wollensenz, Wollensenz, Vertin, Camphorin, Hygienemittel.

Strohhatlacke

in allen beliebigen modernen Farben.

Hutwäsche

für Bast-, Panama-, Stroh- und Filz-Hüte,

unschädlich u. giftfrei, Paket 25 %

Zur Eier-Konservierung

empfehle Wasserglas und Garantol mit Gebrauchsanweisung.

CARL ROTH

Unentgeltliche Rechtsankünfte für Frauen.

210- Sprechstunden: Freitag 6-7 Uhr, Dienstag 8-11 Uhr, Söndenschule, Kriegstrasse 11.

H. Schmalz & Co.

Weingrosshandlung .: Bingen a. Rhein.

Empfehle auf die Feiertage frachtfrei Bahnhof Karlsruhe in folgenden Zusammenstellungen gegen bar

für den Preis von Mk. 50.— für den Preis von Mk. 60.—
inkl. Glas und Kiste inkl. Glas und Kiste

12 Fl. Laubenheimer	12 Fl. Winkeler
12 „ Hattenheimer	12 „ Rudesheimer
12 „ Oberingelheimer	12 „ Budesheimer
Rotwein	Frühburgunder.

Niederlage bei Herrn Wilh. Mayer, Schützenstrasse 39, Karlsruhe.

Frachtbriele und Deklarationen

fämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Seebauverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen- und sonstige Einbrude, liefert

E. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,

Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Folgende Apotheken sind heute nachm. geöffnet:

Berthold-Apotheke

Bilda-Apotheke

Internationale Apotheke

Kronen-Apotheke

Ludwig Wilhelm-Apotheke

Marion-Apotheke

Mühlburger Apotheke

Stadt-Apotheke. 1874-

Bis mittags 2 Uhr sind alle Apotheken geöffnet.

Kleider-Stoff-

Neuheiten

Deutsche und englische Fabrikate

Hoflieferanten



Leipheimer & Mende

Spezialhaus für Stoffe, gegr. 1834

Kaiserstrasse 169

Glatte und gemusterte Wollstoffe für Schneiderkleider sowie neue Blusenstoffe
 Glatte und gemusterte Stoffe zu Fantasiekleidern, wie Cachemire, Homespun, Tuch, Kammgarn, Satin, Voile und Eolienne
 Wollmusselin Waschstoffe Schweizer Stickerei

Vertreter der

LIBERTY
CO. LONDON.

Wir führen in unseren ausgedehnten Räumen ausschliesslich Stoffe und haben durch mehr als 75 jährige Geschäftspraxis langjährige Beziehungen zu den nur ersten Textilwerken des In- und Auslandes, so dass wir in Bezug auf Stofflieferungen bis in die kleinsten Details allen Ansprüchen gerecht werden.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden
FAVORIT
der beste Schnitt.

Joh^s Hach
 Herrensneider
 Sofienstr. 25, Ecke Hirschstr.
 Grosses Lager in den feinsten englischen u. deutschen Stoffen.
 Mässige Preise. 000 Telephon 1619.

Modernisieren
 älterer Güte, chic und preiswert
G. G. Laßmann,
 235 Kaiserstrasse 235.
Malier, Tapezier
 und sonstige **Grosabnehmer** kaufen sehr billig gangbare **Tapeten** und **Borden** zu günstigen Bedingungen.
Ringfreies Tapetenlager
Sebastian Münch, Schillerstr. 83
 Musterkarten für Jahresbedarf.

J. Goldfarb
 30. Kriegstrasse 30
 gegenüber dem Hauptbahnhof
Stroh Hüte
 in **Malebo, Panama, Manarana, Bangkok, Manila, Florentiner, Geflechte ... Anarte Formens**

Badenia
 hervorragend in **Arbeit :: Bau und Material.**
Eisenwerke Gaggenau
 Aktiengesellschaft
 Gaggenau.
 Vertreter für Karlsruhe und Umgebung
Karl Hartung und Eugen Rüger, Fahrrad- und Näh-
 maschinen-Handlung,
Karlsruhe, Marienstrasse 58.

Otto Schneckenburger
 Adlerstr. 39, Tel. 2776
 nächst dem Hauptbahnhofe
Spezialgeschäft
 auswärtiger **Wurst- und Fleischwaren**
 empfiehlt täglich frisch:
 Stuttg. Pfefferwürste 1 St. 12 Pf.
 " Knackwürste 1 St. 12 u. 15 Pf.
 " Seitenwürste 1 St. 15 Pf.
 " Salbinat " 1 St. 15 Pf.
 " Peijtschen - Streden 1 St. 15 Pf.
 " Schittenwürste 1 St. 25 Pf.
 " Schwarzenmaggen weiß u. rot 1/4 Pfd. 20 Pf.
 " weisse Fleischwurst 1/4 Pfd. 30 Pf.
 " Schinkenwurst 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Lyonerwurst 1/4 Pfd. 40 Pf.
 " Pfefferwurst 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Würstchen in Dosen Braunschweiger Leberwurst 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Streichen 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Braunschweiger Mettwurst 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Thür. Rotwurst 1/4 Pfd. 35 Pf.
 " Preßhülse 1/4 Pfd. 30 Pf.
 " Leberwurst 1/4 Pfd. 40 Pf.
 " Rangenwurst 1/4 Pfd. 40 Pf.
 " Salamiwurst 1/4 Pfd. 50 Pf.
 " Cervelatwurst 1/4 Pfd. 50 Pf.
 " Müsch. Bierwurst 1/4 Pfd. 50 Pf.
 " Gefocht. Stuttgarter Schinken 1/4 Pfd. 60 Pf.
 " Rober westfälischer Schinken 1/4 Pfd. 60 Pf.
 " Schwarzw. Landjäger 1 St. 15 Pf.
 " Schwarzw. Dierfleisch zum Kochen 1 Pfd. 1.30
Schwarzw. Speck
 zum Kochen per Pfd. 1.50
 Verkauf nur gegen bar. **Abhatts-**
marken. Prompter Versand.
 Wirte und **Wiederverkäufer**
 Engros - Preise.

Restaurant „Goldener Adler“
 Inhaber: **Ernst Müller**
 12 Karl-Friedrichstrasse 12 Telephon 2614
Spezial-Ausschank der Brauerei Kammerer.
Vorzüglicher Frühstück-, Mittags- u. Abendtisch
 in und ausser Abonnement.
 Meinen Saal und meine Vereinszimmer bringe ich besonders in Erinnerung.
Jeden Montag und Donnerstag Schlachttag.

Fritz Rimmelin
 General-Vertreter
 Karlsruhe
 (Thomasstr.) Kaiserstr. 73
 TELEPHON 1541.

Fürstenberg-Bräu
 vielfach prämiert, u. a.: „Grand Prix“ Welt-Ausstellungen
 Lüttich 1905, Mailand 1906
 und Brüssel 1910
gelangt stets frisch vom Fass zum Ausschank im
„Silbernen Anker“, Karlsruhe, Kaiserstr. 73.
Fürstenberg-Restaurant, Durlach, Hauptstr. 52.
Paul Barth, Biergrosshdlg., Belfortstr. 7. Teleph. 2137.
 In Syphon von 10 und 5 Liter, in 1/2 und 1/4 Flaschen.
 Von 10 Flaschen an frei ins Haus.